

Atelier Metzinger – Künstler suchen neues Domizil und wollen wieder an ihre Anfänge anknüpfen. Neue Zukunft im ehemaligen Umspannwerk im Gebiet »Wasser«?

Mehr Präsenz in der Stadt

VON THOMAS FÜSSEL

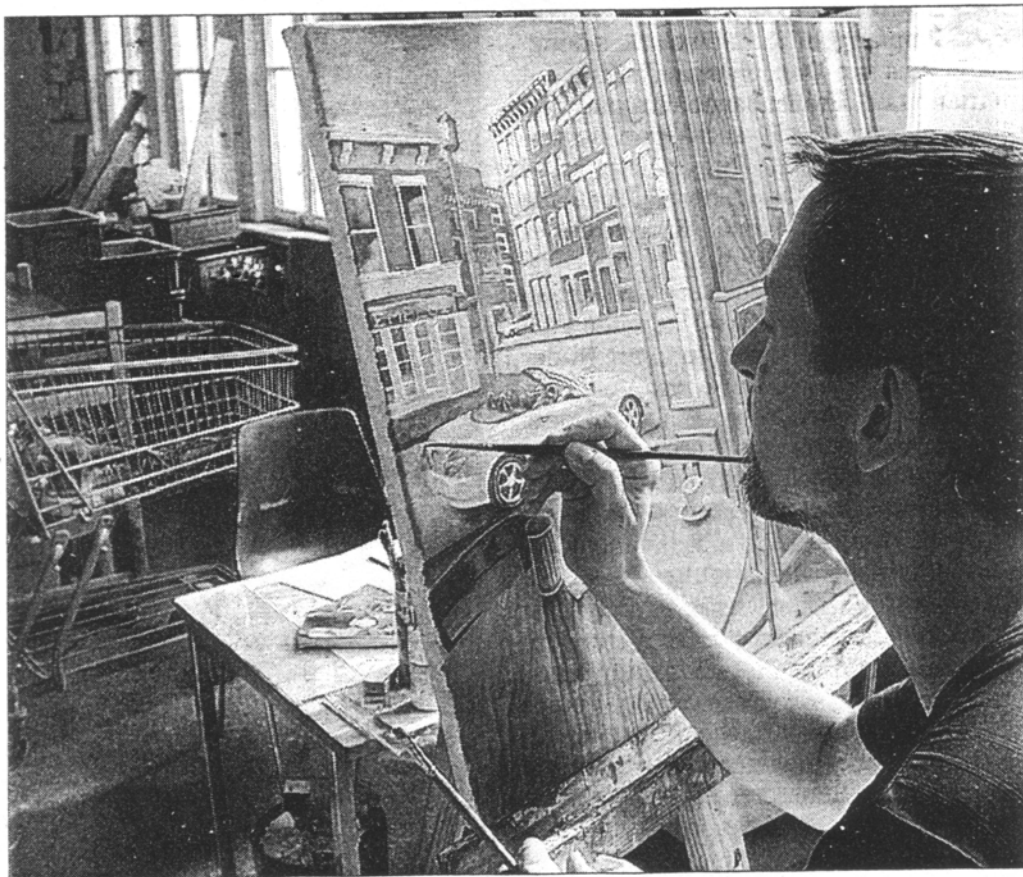
METZINGEN. Sie suchen ein neues Domizil, die Künstler des Vereins Atelier Metzinger, auch unter »Kunstwerk« ein Begriff. Derzeit arbeiten sie im Fischer-und-Lohr-Gebäude an der Noyon Allee. Lange können sie hier allerdings nicht mehr bleiben. Als neue Unterkunft ist das alte Umspannwerk vor den Toren der Stadt im Gespräch, das früher vom Kunstseminar genutzt worden ist.

So ganz entspricht das aber nicht den Vorstellungen der Künstler. Sie wären lieber direkt in Metzinger, so zentrumsnah wie möglich, »um die Stadt zu befruchten«. Allerdings, so räumen sie gleich ein, »ohne die Unterstützung der Stadtverwaltung könnten wir als Gruppe nicht existieren«. Völlig unbürokratisch sei ihnen bislang immer wieder geholfen worden.

Ausstellungsraum

Sie möchten gern wieder an die Anfänge von »Kunstwerk« anknüpfen, als sie noch auf dem alten Gelände der Firma Leibfarth bis zum Einzug der Volkshochschule ihr Ideal von offener Kunstwerkstatt verwirklichen konnten – mit wechselnden Ausstellungen und offenem Abend jeden Freitag, als es noch möglich war, dass Kunstinteressierte einfach vorbeischaute, um mit den Atelier-Leuten ins Gespräch zu kommen.

Das wollen Angelika Arendt, Michael Borkmann, Wolfgang Flad und Joachim Gelzinus, die künstlerisch völlig unter-



»Kunstwerk« in Metzinger: Michael Borkmann, einer der vier Künstler, bei der Arbeit im Atelier im Fischer-und-Lohr-Gebäude. GEA-FOTO: FÜS

schiedlich ausgerichtet sind, gerne auch künftig wieder anbieten. Mit vielerlei Veranstaltungen hatten sie auf sich aufmerksam gemacht, mit Autorenlesungen, Kleinkunstabühnen und vielem mehr.

Sie sind aber auch selbst künstlerisch in Erscheinung getreten, haben sich un-

ter anderem an Ausstellungen in Metzingers Partnerstadt Noyon beteiligt und waren mit zwei Skulpturen im Rahmen der Kirchen-Aktion »Bibelwege« präsent. In der Reutlinger Straße 22 gibt es zudem noch einen Ausstellungsraum von »Kunstwerk«, wo derzeit Joachim Gelzinus einen Teil seiner Werke zeigt. (GEA)